



Protokoll der

44. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, 17. Februar 2017, 19.00 Uhr im Rest. Jägerstübli Anwil

Anwesend: 74 Mitglieder

Entschuldigt: Doris Hasler, Rahel Jeck, Anita Hasler, Adriana Rullan, Katja Ruepp, Ueli Ruepp, Christoph Schaffner, Jolanda Schaffner, Andy Ehksam, Sabrina Schaffner-Hartmann, Daniel Ruepp, Lukas Büchel, Stefanie Felber, Stephan Leuenberger, Gisela Buess, Daniel Schaffner, Joshua Niklaus, Julien Moser, Olivia Niklaus, Carmen Schläpfer, Darryl Ackermann, Marco Ruepp, Mireille Rullan, Margret Hürbin, Philipp Speiser, Daniel Niklaus, Jeannette Niklaus, Adrian Buser, Astrid Salathé, Yvonne Feuz

Vorsitz: Martin Niklaus

Traktanden: gemäss den Statuten

Das Essen vor dem geschäftlichen Teil:
kleiner gemischter Salat, Currygeschnetzeltes mit Reis

Beginn des geschäftlichen Teils: 20.30 Uhr

Martin begrüsst uns im Namen des Vorstandes zur 44. Generalversammlung des TSV Anwil. Im Besonderen begrüsst er Jeannette Ruepp als Vertreterin des Gemeinderates.

Zuerst ein grosser Dank in die Küche für das feine Essen. Wie in den letzten Jahren wird das Essen aus der Vereinskasse bezahlt und die Getränke und das Dessert zahlt jeder selber.

Der TSV Anwil darf auf ein erfreuliches Jahr 2016 zurückblicken. Die Höhepunkte waren sicherlich das Kantonalfest in Diegten und das Jugendturnfest in Thürnen. Zu den sportlichen Erfolgen und weiteren Anlässen werden die Riegenleiterinnen und Riegenleiter später berichten. Mit diesem positiven Elan wollen wir weitermachen.

Anwesend sind 74 Mitglieder. Im letzten Jahr waren es 76 Mitglieder. Erstmals erfolgte die Anmeldung über eine Doodle-Umfrage. Gemäss aktueller Abfrage haben sich 74 Mitglieder an- und 29 abgemeldet. Vielen Dank Daniela für das Erstellen der Doodle-Umfrage. Wir werden die Anmeldung auch im nächsten Jahr wieder mit einer Doodle-Umfrage machen.

Die Traktandenliste haben alle rechtzeitig erhalten. Es gibt dazu kein Wortbegehren und somit gehen wir danach vor.

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 26.2.2016

Wie in den letzten Jahren verzichten wir auf das Verlesen des Protokolls. Es wurde im Internet auf unserer Homepage www.tsvanwil.ch veröffentlicht. Es ergeben sich keine Fragen dazu. Es wird einstimmig und mit Applaus genehmigt. Martin dankt Claudia für das Verfassen des Protokolls.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Nach bereits 9 Jahren Präsidium darf ich mit Genugtuung auf das vergangene Jahr zurückblicken. An 3 Vorstandssitzungen haben wir die nötigen Entscheide getroffen und ich freue mich, in diesem Team noch ein Jahr mitzuwirken. Nachdem ich schon 16 Jahre als Aktuar wirkte, werde ich nach 10 Jahren Präsidium auf die GV 2018 zurücktreten. Dann darf ich auf 26 Jahre Vorstandstätigkeit zurückblicken. Es ist dann höchste Zeit für eine jüngere Kraft, die sich auch turnerisch engagiert und näher dabei ist.

Gegen Ende Jahr sahen wir uns im Vorstand veranlasst, den Eltern der Jugendlichen im Kitu, Jugend- und Mädchenriege einen Brief zu schreiben. Es ging um mangelnden Respekt und Disziplin, um unkollegiales Verhalten untereinander und die Weigerung von wenigen, an den Wettkämpfen teilzunehmen. Es gab einige Reaktionen auf den Brief. Ich habe nur Positive erhalten. Es wurde auch angekündigt, dass ich als Präsident die jeweiligen Turnstunden besuchen werde. Dies habe ich in der Zeit von November bis Januar gemacht. Ich war positiv überrascht, wie gut es gelaufen ist. Doch mir ist klar, dass dies nicht üblich ist, wenn ein älterer Herr auf Besuch kommt. Zudem hat es bei den Januar-Turnstunden Veränderungen gegeben, da einige der Jugendlich per 1.1. die Riege gewechselt haben. Was generell ein Thema war, ist dass die Kinder resp. Jugendlichen zu wenig aufmerksam zuhören, wenn die Leiterinnen und Leiter etwas erklären. Dazu möchte ich anregen, dass ihr dies klar kommuniziert, wenn ihr die volle Aufmerksamkeit haben möchtet. Dies kann mit einer Trillerpfeife oder sonst was sein. Yvonne hat das beim Kitu mit einer Schnuregige gemacht, was hervorragend funktioniert hat. Wir haben nun einen "Rundschlag" bei allen Eltern gemacht. Falls es bei einzelnen Kindern weiterhin nicht klappt, dann muss man gezielt auf die betroffenen Eltern zugehen.

Vor einem Jahr haben wir ganz knapp entschieden, dass wir den Turnerabend 2016 nicht durchführen werden. Doch nächstes Jahr im 2018 ist es wieder soweit. Die Zeit vergeht manchmal schneller als es einem lieb ist. Jedenfalls habe ich mir notiert, dass wir im Frühherbst 2017 auf die Suche nach einem geeigneten Motto gehen. Falls ihr spontane Ideen habt, meldet Euch beim Leiterteam oder bei einem Vorstandsmitglied.

Aus sportlicher Sicht gibt es sehr erfreuliches zu berichten. Am kantonalen Turnfest in Diegten, konnten die Turner in der Stärkeklasse 3 zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte die Kategorie gewinnen und die Damen, Frauen und Männer erreichten auch alle gute Resultate. Am Seilziehen in Buus hat die Aktivriege in der Stärkeklasse 580 kg und im Hoch-/Weitsprung den Wettkampf für sich entscheiden und gewannen beide Wertungen. Die Damenriege belegte beim Seilziehen ebenfalls den guten 3. Rang. Auf die weiteren sportlichen Erfolge gehen die Riegenleiterinnen und Riegenleiter in ihren Berichten ein.

Einen grossen Dank geht an die Riegenleiterinnen und Riegenleiter, an die Vorstandsmitglieder, an die Ressortverantwortlichen und an das OK-Maskenball, welche alle eine hervorragende Arbeit leisten.

Auf unserer Homepage www.tsvanwil.ch können Termine, aktuelle Infos, Fotos, etc. rund um die Uhr eingesehen werden. Schaut doch zwischendurch rein. Daniela, Dir vielen Dank für die Aktualisierung und Betreuung der Homepage. Ich wünsche Euch ein unfallfreies und gesundes 2017.

Der Bericht wird mit einem grossen Applaus verdankt.

3. Jahresbericht des J+S-Coach

Daniela verliest den Bericht als J+S Coach. Erfreulicherweise haben sich Alyce Gysin, Corinne Gysin und Denise Gysin für die Absolvierung eines J+S Kurses entschieden. Im letzten Jahr wurden zum ersten Mal 2 Halbjahreskurse angemeldet. Bei der Aktivriege sowie der Barrenriege konnten im 2. Halbjahr keinen Kurs abgerechnet werden, weil zu wenige Personen im J+S-Alter die Turnstunden besucht haben. Das J+S-Alter geht bis zum 20. Altersjahr.

Martin dankt Daniela für ihre grosse Arbeit. Es gibt immer sehr viele administrative Arbeiten zu erledigen, damit die ausgebildeten Leiterinnen und Leiter, die ihnen zustehenden J+S-Beiträge erhalten.

Der Bericht des J+S-Coaches wird mit Applaus verdankt.

4. Jahresbericht der Kassierin

Die Jahresrechnung 2016 wurde von Helen Mangold erstellt. Die Jahresrechnung 2016 schliesst mit Mehrausgaben von CHF 32'929.45 ab. Im Budget wurden Mehrausgaben von CHF 25'450.-- vorgesehen. Ihr könnt die einzelnen Ein- und Ausgaben der vorliegenden Tabelle entnehmen. Helen erläutert kurz die wichtigsten Punkte der Rechnung.

Leider gab es im Jahr 2016 beim Maskenball weniger Einnahmen als budgetiert. Die Auslagen für Turnfeste und Startgelder waren viel höher als budgetiert, da bereits Fr. 4'000.-- für das Regioturnfest in Böckten bezahlt wurden. Die J&S-Beiträge werden neu 2x pro Jahr verschoben ausbezahlt, weshalb es Veränderungen geben kann. Die Materialanschaffungen waren höher als budgetiert, da ein neues Zelt (Fr. 950.--) sowie Geräte für den Kraftraum (Fr. 250.--) und das normale Material angeschafft wurde.

Es zeigt sich folgende Vermögenssituation:

Vermögen per 31.12.2015: CHF 85'618.26

Vermögen per 31.12.2016: CHF 52'688.81

Vermögensabnahme: CHF 32'929.45

5. Revisorenbericht

Sonja Dettwiler verliest den Revisorenbericht. Im Revisorenbericht empfehlen die Revisorinnen, Sonja Dettwiler und Doris Schaffner-Riggenbach, die vorliegende Jahresrechnung mit Mehrausgaben von Fr. 32'929.45 zu genehmigen. Sie danken der Kassierin, Helen Mangold, herzlich für die grosse Arbeit.

Die Versammlung genehmigt den Revisorenbericht und die Rechnung 2016 einstimmig und mit einem grossen Applaus.

Auch Martin dankt Helen für die grosse geleistete Arbeit.

6. Voranschlag und Festsetzung der Jahresbeiträge

Helen stellt das Budget 2017 vor.

Das Budget 2017 ist auch auf dem Blatt aufgeführt, welches die Rechnung 2016 enthält. Es ergeben sich keine grösseren Abweichungen zum Vorjahr. Bei den Startgeldern ist der Aufwand tiefer, da bereits im Jahr 2016 Fr. 4'000.-- für das Turnfest in Böckten bezahlt wurden. Zusätzliche Einnahmequellen in diesem Jahr wurden mit dem Schlussturnen und der Durchführung der Delegiertenversammlung des BTV Sissachs budgetiert.

Da das Jahr 2017 ein "normales" Jahr darstellt und wir trotzdem mit Mehrausgaben von Fr. 2'050.-- rechnen, werden wir im Vorstand verschiedene Positionen diskutieren müssen:

- Leiterentschädigungen (J&S-Beiträge und fixe Beiträge)
- Reisen (Vereinsbeitrag kürzen oder evtl. nur alle 2 Jahre)

- Vorstandssessen (weglassen oder nur alle 2 Jahre)
- Mitgliederbeiträge (wenn nötig erhöhen)

Es ist keine Eile geboten, da wir noch über ein stolzes Vermögen verfügen. Doch sollten sich die Einnahmen aus dem Maskenball weiterhin rückläufig entwickeln, besteht umso früher Handlungsbedarf.

Für das Jahr 2017 bleibt es so wie es ist. Falls der Vorstand Änderungen für das Jahr 2018 vorsieht, werden wir euch an der nächsten GV informieren.

Die Jahresbeiträge 2017 möchten wir beibehalten.

Aktive 100.--

Kinder 30.--

Passive 30.--

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Voranschlag und den Mitgliederbeiträgen einstimmig zu.

8. Berichte der Riegen

Verlesen werden die interessanten und lustigen Berichte des MUKI-Turnens, der Mädchenriege, der Jugendriege, der Läufergruppe, des Barrenturnens, der Damenriege, der Aktivriege, der Männerriege und der Frauenturngruppe. Da beide Leiterinnen des KITU verhindert sind, entfällt der KITU-Bericht in diesem Jahr.

Alle Berichte werden mit Applaus verdankt. Martin dankt allen Leiterinnen und Leitern für ihren grossen Einsatz.

8. Wahlen

Erfreulicherweise liegen keine eigentlichen Rücktritte vor. Es gibt lediglich eine Rochade in der Aktivriege. Michi Dürrenberger wird nach 6 Jahren als Leiter der Aktivriege neu Vizeleiter und der bisherige Vizeleiter Sven Schaffner übernimmt die Hauptverantwortung. Wir wünschen den beiden in ihrer neuen Funktion weiterhin viel Spass und danken für Ihr Engagement.

Dieser Rochade wird einstimmig und mit grossem Applaus zugestimmt.

9. Mutationen

Unser Verein zählt per 31.12.2016 folgende Mitglieder:

Aktive:

Aktivriege	31	
Damenriege	26	
GymFit	11	
Frauenturngruppe	18	
Männerriege	11	
Läufer	9	
Total Aktive	106	
Total Aktive (inkl. Jugend):	176	
Total Gönner-, Passiv-, Freimitglieder und MUKI-Mütter:	40	
Ehrenmitglieder (davon 12 turnend):	13	
Vorstandsmitglieder nicht aktiv:	4	

Jugend:

MUKI	5
KITU	19
Mädchenriege/Läufer	19
Jugendriege/Läufer	<u>27</u>
Total Jugend	70

Total Mitglieder per 31.12.2016: **233**

10. Jahresprogramm 2017

Das Jahresprogramm lag dem Bulletin bei und ist auf unserer Homepage abrufbar. Hervorheben möchte ich folgende Anlässe:

Der diesjährige Maskenball findet in gut 2 Wochen statt. Es ist alles vorbereitet. Neu wird eine 4. Gugge im Zelt spielen. Nachwievor kämpfen wir mit rückläufigen Einnahmen sowohl bei den Eintritten als auch in der Wirtschaft und in der Bar. So hatten wir im Spitzenjahr 2011 955 Eintritte, im vergangenen Jahr nur 765. Wir haben die Werbung mit Plakaten forciert und werden auch einen Bericht vor und nach dem Anlass in der Volksstimme machen. Falls ihr gute Ideen habt, gebt diese jetzt spontan weiter oder dann später einem OK- oder Vorstandsmitglied.

Auch haben wir die Thematik der Abgabe der Bons im Vorstand diskutiert:

Wir sind grosszügig mit Abgabe von Bons für Eintritt, Getränk, Essen, Mehlsuppe an alle, die helfen. Diese Bons sollen nur für sich verwendet und nicht weitergegeben werden. Insbesondere sollen auch keine Eintritte weitergegeben werden. Wichtig ist auch, dass alles einkassiert wird, was man rausgibt. Es kommt dem Verein zugute. Denkt daran, dass wir nur dank dem Maskenball die Mitgliederbeiträge so tief halten können.

Nebst den Turnfesten und Wettkämpfen ausserorts haben wir bei uns in diesem Jahr 3 Anlässe, die wir durchführen. Es sind dies:

- Die Jubiläumsfeier "20 Jahre Läufergruppe" am Sonntag, 30. April 2017
- das Schlussturnen am Freitag, 22. September 2017
- die Durchführung der Delegiertenversammlung des BTV Sissach am Freitag, 3. November. Es werden ca. 110 Delegierte erwartet.

27.-29.1.	Skiweekend Männerriege in Grächen
28./29.1.	Skiweekend Damenriege
10.-12.2.	Skiweekend Aktivriege in Grindelwald
17.2.	GV TSV im Jägerstübl
6.3.	Maskenball in Anwil
20.3.	Leiterkonferenz in Buus
25.3.	Bänklifussballturnier in Zeglingen
30.4.	Jubiläumsfeier "20 Jahre Läufergruppe Anwil" in Anwil
6.5.	3-Spiele-Turnier in Zeglingen
21.5.	KMVW in Ettingen
11.6.	Jugendturnfest in Tecknau
23.-25.6.	Regioturnfest in Böckten
18./19.8.	Meisterschaften (Seilziehen etc.) in Maisprach
26./27.8.	Reise Frauenturngruppe + GymFit
9./10.9.	Reise Männerriege
22.9.	Schlussturnen in Anwil (fehlt auf Terminkalender der Gemeinde)
3.11.	Delegiertenversammlung BTV Sissach in Anwil
2019:	Eidg. Turnfest in Aarau

11. Ehrungen

Da es erfreulicherweise keine Rücktritte gibt, sind auch keine Ehrungen vorzunehmen

12. Verschiedenes

Ein grosser Dank geht an den Samariterverein, welcher uns immer begleitet. Claudia wird den Dank an den Vorstand weiterleiten.

Celli erfreut sich über die vielen Turnerinnen und Turner. Die Turnstunden vor allem bei der Aktivriege werden gegen Ende Jahr jedoch nicht mehr so regelmässig besucht, weil dem Tur-

nen dann keine hohe Priorität mehr beigemessen wird. Die Leiter haben jedoch denselben Aufwand und das wird einfach nicht mehr honoriert. Bitte besucht die Turnstunden doch auch gegen Ende Jahr so fleissig wie anfangs Jahr.

Jeannette Ruepp überbringt Grüsse und ein Dankeschön vom Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit. Der Gemeinderat wünscht allen ein gutes Turnerjahr 2017.

Denise Gysin bringt ein, dass am Abend des Maskenballs 2017 vor allem die Damenriege eingeteilt ist. Die Männer sind vor allem beim Aufstellen eingeteilt, aber helfen am Abend selber nicht mit. Der Maskenball ist grundsätzlich nicht zum Geniessen gedacht, sondern ist unsere grosse Einnahmequelle. Wenn sich mehr Leute melden würden, könnte in der Bar auch im 3-Schichtbetrieb gearbeitet werden. Dem Votum von Denise Gysin schliessen sich Adrian Schaub und Tobias Speiser an. Es sind immer etwa dieselben, die am Abend im Einsatz sind. Der Abend kann auch hinter der Bar genossen werden.

Oli Dürenberger bringt ein, dass an der Vorstandssitzung mit den Ressortverantwortlichen vom OK genau besprochen werden soll, wo wie viele Leute eingesetzt werden könne. Eventuell soll auf dem Helferplan bereits eine 3. Schicht in der Bar aufgelistet werden.

Zum Schluss dankt Martin nochmals allen Turnerinnen und Turner, Leiterinnen und Leiter, den Ressortverantwortlichen an den verschiedenen Anlässen und allen, die dem TSV Anwil positiv gestimmt sind. Er wünscht allen Turnerinnen und Turnern viele gute sportliche Leistungen und viele positive Erlebnisse im Verein und auch Privat. Blibed alli gsund und munter.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schliesst Martin die Versammlung um 22.00 Uhr.

Die Aktuarin:
Claudia Binggeli